

Unser Dorfwiazhaus

Liebe Ameiserinnen, liebe Ameiser!

Die Corona-Krise hat unser gesellschaftliches Leben komplett aus der Bahn geworfen. Und wir können nichts dagegen tun.

Die meisten von uns wurden in friedvolle Zeiten hineingeboren, ernsthafte allgemeine Bedrohungen haben wir nie kennen gelernt. Das Gefühl der allgemeinen Ohnmacht ist uns fremd.

Im Verlauf der Geschichte gab es kaum eine Generation, die diese Erfahrung nicht machen musste. Gerade unsere Heimat hat viele Tragödien erlebt. In und um Ameis wurden unzählige Kriege geführt, es gab verheerende Unwetter, Feuersbrünste und Seuchen mit vielen Opfern.

Auch 2020 wird als tragisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Wir werden hart auf die Probe gestellt. Angst, Einsamkeit und das Gefühl der Machtlosigkeit sind allgegenwärtig.

Unser Dorfzentrum wurde als Ort der Begegnung geschaffen. Als Ort, wo wir uns treffen können um uns auszutauschen, miteinander zu feiern oder einfach nur ein Achterl Wein zu genießen.

Für 2020 hatten wir uns viel vorgenommen. Der letzte noch zu sanierende Gebäudekomplex sollte hergerichtet werden und feine Feste standen am Programm. Ebenso waren viele private Feiern im wunderbaren Ambiente unseres Dorfwiazhauses geplant.

Wir können leider nicht versprechen, dass die Corona-Situation im kommenden Jahr besser wird. Was wir aber versprechen können ist alles zu unternehmen, um unser Ameiser Dorfzentrum gut durch diese schwierige Zeit zu bringen.

Eines Tages wird auch der Corona-Spuk vorbei sein. Wir werden als Dorfgemeinschaft wieder Gemeinsames schaffen. Wir werden es ordentlich krachen lassen und ausgelassen und fröhlich tolle Feste feiern. Und wir freuen uns schon, wenn wir wieder unter Freunden ganz einfach und ohne Abstand auf ein kühles Bier gehen können.

J.Ö.

Unser traditionelles Gschnas, der Kinderfasching und der Heringssschmaus waren unsere letzten Feste vor dem ersten Corona-Lock-Down im Frühjahr.



Nur wenige Veranstaltungen wie das Erntedankfest, die Präsentation der Kellergassenbroschüre oder eine Schulungsveranstaltung für Kellergassenführer waren im Herbst 2020 in unserem Dorfwiazhaus jeweils nur im kleinen Rahmen möglich.

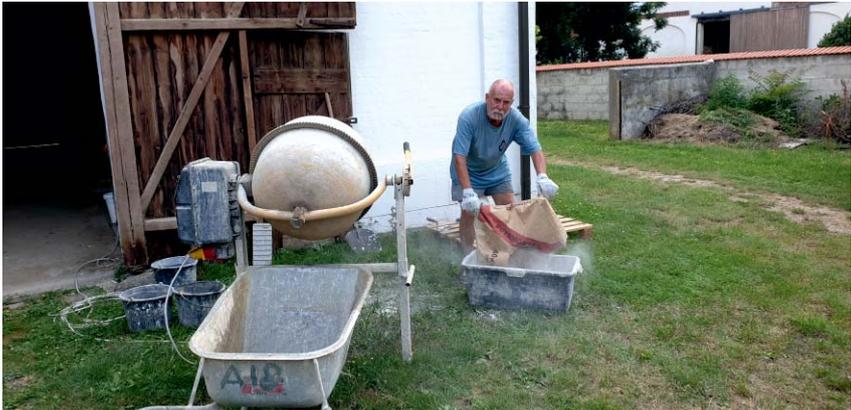


Noch vor der Corona-Pandemie begannen wir im Februar 2020 mit den Arbeiten am letzten sanierungsbedürftigen Gebäude am Wirtshausgelände.

< Beim Entfernen des Betonbodens in der ehemaligen Stallanlage war schweres Gerät gefragt.



< Zwischen Kirtagsstadl und der neuen Räumlichkeit wurde ein Zugang geschaffen.



Beim Mischen (links), beim Verputzen (oben), beim Verlegen der Kanalrohre (links unten) und beim Abkratzen der alten Farbschichten (links ganz unten) gab es nur eine Devise: Viele Hände, rasches Ende!



Liebe Ameiserinnen, liebe Ameiser!

Auch am Dorfwiadhaus geht Corona wirtschaftlich nicht spurlos vorbei. Den bleibenden Fixkosten stehen derzeit keine Einnahmen gegenüber.

Aber wir haben in den letzten Jahren mit Hausverstand und Weitsicht gewirtschaftet. Daher werden wir diese Krise aus heutiger Sicht ohne fremde Hilfe überstehen.



Zur Sicherheit von uns allen werden wir heuer nicht in die Häuser kommen. Wir werden keine Mitgliedsbeiträge einheben.

Der Verein Ameiserleben wünscht Dir und Deiner Familie friedvolle Weihnachten, ein gesegnetes Neues Jahr 2021 und vor allem Gesundheit!